

Deining

Baudenkmäler

- D-3-73-119-33** **Alte Straße 11.** Turm der kath. Filialkirche St. Jakobus d. Ä., romanisch, (Langhaus bez. 1962); mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-47** **Am Plan 1.** Kath. Pfarrkirche St. Leonhard, Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor, Flankenturm und Schaufassade mit Pilastergliederung und Vorzeichen mit angebauter Seelenkapelle, Mitte 18. Jh.; mit Ausstattung; zwei klassizistische Grabkreuze, 1849 und 1852, von Willibald Breindl.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-16** **Batzhauser Weg 1; Hochweg 2 a.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Steildachbau, 17./18. Jh., 1923 umgebaut.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-17** **Batzhauser Weg 4.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger und giebelständiger Steildachbau mit Fachwerkgiebel, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-43** **Deiningener Straße.** Bildstock, Pfeiler mit rundbogigem Kopfteil, 19./20. Jh., Bild erneuert.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-21** **Dorfstraße 14.** Kath. Filialkirche St. Andreas, Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor, Flankenturm und Putzgliederungen, 1739 unter Einbeziehung des älteren Turms, Weihe 1747; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-22** **Dorfstraße 17.** Wohnstallhaus, zweigeschossiges und giebelständiges Oberpfälzer Bänderhaus mit Satteldach, Mitte 19. Jh.; Stadel, traufständiger Satteldachbau, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-18** **Hochweg 2.** Kath. Pfarrkirche St. Vitus, Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor, Flankenturm und Pilastergliederung, 1750 wohl von Johann Lösch, unter Einbeziehung des romanischen Chorturms; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-19** **Hochweg 4.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-20** **Hochweg 7.** Ehem. Wohnstallhaus, eingeschossiger und traufständiger Steildachbau mit Fachwerkgiebel, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-3-73-119-30** **Hundsbaum; Lohweg.** Wegkreuz, Gusseisen, 19./20. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-23** **In Körndlhof.** Kapelle Hl. Familie, traufständiger, polygonal schließender Satteldachbau mit Glockendachreiter, 1902; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-51** **In Sternberg.** Historische Kapellenausstattung, um 1798; in Kapellenneubau von 1955.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-37** **Josef-Kurz-Straße 1.** Kath. Filialkirche St. Pankratius, Saalbau aus Quadermauerwerk mit eingezogenem Chor, verputztem Flankenturm und Vorzeichen, 1935; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Quadermauerwerk, bauzeitlich.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-1** **Kirchenweg.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen 1914/18, Inschriftenpfeiler mit gebauchtem Sockel und Figur des hl. Georg, um 1920/25 vor exedraförmiger Neuanlage mit Gedenken der Gefallenen 1939/45, um 1960.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-24** **Körndlhof 6.** Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, 1833.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-12** **Krambeer-Berg.** Bildstock, Schaft mit halbrundem Kopfstück, Kalkstein.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-14** **Kreisstraße 2.** Kath. Pfarrkirche St. Alban, Saalbau mit Chorturm und Westportal mit architektonischer Rahmung, Turm frühgotisch, Langhaus 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-25** **Labermühle 3.** Kapelle St. Ulrich, polygonal schließender Satteldachbau mit Schweifgiebel, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-34** **Lange Straße 1.** Kath. Filialkirche St. Johannes Baptist, Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor und Chordachreiter, 1727, Umbauten 1869 (bez.); mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-26** **Lengenbach 2.** Kath. Wallfahrtskirche Mariä Geburt, Zentralbau mit Welscher Haube und Sakristeianbau mit Dachreiter, 1757-62 von Leonhard Preindl anstelle einer Kapelle von 1694; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-27** **Lengenbachwiesen.** Steinkreuz, griechische Form, Kalkstein, wohl 16. Jh.
nachqualifiziert

- D-3-73-119-28** **Martinsweg 8.** Kath. Filialkirche St. Martin, Saalbau mit Chorturm und Putzgliederungen, frühgotisch, 13./14. Jh., Veränderungen Ende 14. Jh., um 1500 und im Barock, 1946 nach Wesen verlängert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-38** **Mühlstraße 18.** Stadel, traufständiger Fachwerkbau mit Satteldach und massivem Stallteil, teilweise verbrettert, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-3** **Mühlweg 1.** Fichtenmühle, ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-13** **Nähe Sandweg; Schellenberg.** Kapelle Herz-Jesu, polygonal schließender Satteldachbau mit Glockendachreiter, 1884.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-40** **Nähe Straußmühle.** Mühlenhaus, zweigeschossiger Steildachbau mit verputztem Fachwerkgiebel, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-31** **Nähe Waltersberger Weg.** Bildstock mit Marienbild, Gehäuse mit kannelierten Halbsäulen und Steildach, 1915.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-46** **Oberbuchfelder Weg 4.** Kath. Filialkirche St. Maria, Saalbau mit Chorturm, frühgotisch, im 17. und 18. Jh. umgestaltet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-49** **Obere Hauptstraße 11.** Ehem. Gasthof und Posthalterei Zur Post, zweigeschossiger Walmdachbau mit Aufzugsgaube, Anfang 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-29** **Ortsstraße 30.** Wegkapelle St. Maria, Gehäuse mit vorkragendem Satteldach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-41** **Pointgasse 3.** Zugehöriger Stadel mit Fachwerkgiebel, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-42** **Pointgasse 16.** Kath. Filialkirche St. Nikolaus, Saalbau mit Chorturm und Zwiebelhaube, gotisch, im frühen 18. Jh. umgestaltet; mit Ausstattung; ehem. Friedhofsbefestigung mit spitzbogigem Tor und hangseitigen Strebepfeilern, spätgotisch, Mauerkrone teilweise erneuert.
nachqualifiziert

- D-3-73-119-36** **Sallmannsdorf 3 a.** Ehem. Müllerhaus, zweigeschossiger Steildachbau mit Ladeluken, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-6** **Schloßstraße 1; Obere Hauptstraße 8.** Ehem. Schloss, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Türmchen auf der Nordostseite und Säulenportal mit Sprenggiebel, 17. Jh. mit gotischem Kern; Umfassungsmauer mit Toreinfahrt, 17. Jh.; Nebengebäude, eingeschossiger Walmdachbau, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-7** **Schloßstraße 3.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, nach 1833.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-8** **Schloßstraße 8 a.** Kath. Pfarrkirche St. Willibald, Saalbau mit eingezogenem Langchor, querschiffartigen Seitenkapellen und Westturm, Langhaus 1733 von Wolfgang Diller auf älteren Grundmauern, Renovierung 1926, 1938 Neubau des Chores; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-39** **Sippelmühle 1.** Ehem. Mühlengebäude und Wohnstallhaus, jetzt Gastwirtschaft, zweigeschossiger und giebelständiger Frackdachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-32** **Sommergasse 11.** Kath. Filialkirche St. Matthias, Saalbau mit Chorturm, frühes 15. Jh., im 17./18. Jh. umgestaltet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-11** **St 2220.** Steinkreuz, sog. Franzosenkreuz, stark verwittert, linker Arm fehlt, wohl 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-50** **Talstraße 6.** Wohnstallhaus, eingeschossiger und traufständiger Steildachbau mit verputztem Fachwerkgiebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-9** **Untere Hauptstraße 7.** Mühlenhaus der ehem. Zellermühle, zweigeschossiger Walmdachbau, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-73-119-10** **Untere Hauptstraße 10.** Felsenkeller, in die Wände der sog. Felsenschlucht eingetieft, gewölbte Räume, 17./18. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-3-73-119-52** **Velburger Straße 15.** Alte Straße, Teilbereich zwischen B 8 und Rossamühle, mit Kalkplattenbelag, Randsteinen und zwei Brückenbauwerken, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

D-3-73-119-15 **Waltersberger Straße 3.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger gegliederter Walmdachbau aus Kalksteinquadern, um 1910; Einfriedung mit Pfosten, Quadermauerwerk.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 45

Deining

Bodendenkmäler

- D-3-6734-0032** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens einem Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-3-6735-0001** Mittelalterlicher Burgstall, Wallanlage vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-3-6735-0005** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens zwei verebneten Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6735-0008** Hohlwegefächer der "Alten Straße".
nachqualifiziert
- D-3-6735-0009** Vorgeschichtliches Grabhügelfeld mit mindestens 25 Hügeln, daraus hallstattzeitliche Grabfunde.
nachqualifiziert
- D-3-6735-0010** Vorgeschichtliches Grabhügelfeld mit mindestens neun Hügeln, daraus bronze- und frühlatènezeitliche Grabfunde.
nachqualifiziert
- D-3-6735-0011** Verebnete vorgeschichtliche Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-3-6735-0012** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6735-0013** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit ehemals mindestens 15 Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6735-0015** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-3-6735-0016** Abschnittsbefestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-3-6735-0017** Vorgeschichtliche Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-3-6735-0018** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens zwei Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6735-0071** Mesolithische Freilandstation, Siedlung der Späthallstatt-/Frühlatènezeit.
nachqualifiziert

- D-3-6735-0099** Archäologische Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Willibald in Deining, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6735-0100** Archäologische Befunde und Funde im Bereich des ehemaligen Schlosses in Deining, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6735-0102** Archäologische Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Martin in Leutenbach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6735-0139** Archäologische Befunde und Funde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Filialkirche St. Nikolaus in Tauernfeld, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6735-0143** Archäologische Befunde und Funde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Filialkirche St. Matthias in Mittersthal, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6735-0145** Archäologische Befunde und Funde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Filialkirche St. Pankraz in Siegenhofen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6735-0147** Archäologische Befunde und Funde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Filialkirche St. Maria in Unterbuchfeld, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. früherer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6735-0149** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Filialkirche St. Jakobus Major in Oberbuchfeld, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6735-0153** Mesolithische Freilandstation, Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-3-6735-0154** Mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6735-0155** Mittelalterlicher Adelssitz.
nachqualifiziert

- D-3-6735-0160** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6834-0092** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6834-0093** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6834-0094** Vorgeschichtliches Grabhügelfeld.
nachqualifiziert
- D-3-6834-0169** Archäologische Befunde und Funde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Alban in Döllwang, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6835-0020** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens fünf Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6835-0052** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit mindestens zehn Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6835-0053** Mindestens fünf vorgeschichtliche Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-3-6835-0054** Mindestens fünf vorgeschichtliche Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-3-6835-0055** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-3-6835-0056** Mindestens drei vorgeschichtliche Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-3-6835-0057** Mindestens vier vorgeschichtliche Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-3-6835-0058** Vorgeschichtlicher Bestattungsplatz mit weitgehend verebneten Grabhügeln.
nachqualifiziert
- D-3-6835-0059** Vorgeschichtliche Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-3-6835-0062** Verebnete vorgeschichtliche Grabhügel.
nachqualifiziert

- D-3-6835-0124** Archäologische Befunde und Funde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Vitus in Großalfalterbach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6835-0128** Archäologische Befunde und Funde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Filialkirche St. Andreas in Kleinalfalterbach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6835-0130** Archäologische Befunde und Funde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Leonhard in Waltersberg, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6835-0132** Archäologische Befunde und Funde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kapelle St. Ulrich bei Labermühle, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6835-0134** Archäologische Befunde und Funde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Filialkirche St. Johannes Baptist in Pirkach, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 45